

BEDIENUNGSANLEITUNGEN

TRAGBARE LADEGERÄTE FÜR ELEKTROFAHRZEUGE



PC03, PC04 UND PC05

METRON tragbare Ladegeräte PC03, PC02 und PC05 eignen sich zum Aufladen von Elektrofahrzeugen die mit Ladeanschluss des Typs 2 (europäischer Standard) ausgestattet sind, und das aus jeder herkömmlichen Haushalts-Steckdose (z. B. Schuko) oder Gewerbestrom-Anschluss (z. B. 1- oder 3-phasige CEE-Steckdosen). Wo ist die gewöhnlich sperrige „In-Kabel-Box“? **METRON Ladegeräte sind wirklich einzigartig, da sich die gesamte Ladegerätelektronik im Typ-2-Ladestecker befindet!**

Der größte Vorteil dieser Designlösung besteht darin, dass tragbare METRON Ladegeräte nicht so gewichtige Boxen wie die anderen haben, was sie leichter macht, einfacher zu bedienen / anzuschließen und auch einfacher in eine Tasche zu verstauen. METRON tragbare Ladegeräte bieten auch die Möglichkeit, den gewünschten Ladestrom/-leistung durch einfaches Drücken einer Taste einzustellen.

WIE FÄNGT MAN AN?

Stecken Sie zuerst das tragbare Ladegerät in die Wand-Steckdose. Die blaue Signal-LED beginnt sofort zu blinken: Die Anzahl der Blinksignale gibt an, welche Energieeinstellung gespeichert ist (siehe nächste Seite). Danach leuchtet die LED konstant, was bedeutet, dass das Ladegerät bereit ist.

Wenn Sie den Typ-2-Stecker des tragbaren Ladegeräts in das Fahrzeug stecken, beginnt die LED zu blinken. Dies bedeutet, dass das Fahrzeug aufgeladen wird. Wenn Ihr Elektrofahrzeug voll aufgeladen ist, leuchtet die blaue LED wieder konstant.

DEN GEWÜNSCHTEN LADESTROM / DIE GEWÜNSCHTE LEISTUNG EINSTELLEN

Mit den METRON tragbaren Ladegeräten kann der Benutzer den gewünschten Ladestrom/ die gewünschte Ladeleistung einstellen, bevor er den Typ-2-Ladeanschluss einsteckt oder sogar während das Fahrzeug aufgeladen wird! Vorgehensweise ist einfach:

- Druckknopf drücken und gedrückt halten: die LED geht sofort aus.
- Nach 5 Sekunden blinkt die LED langsam.
- Wenn Sie die Taste nach einer bestimmten Anzahl von Blinksignalen loslassen, wird der Ladestrom/die Ladeleistung wie folgt bestimmt:



PC03

| Anzahl der LED Blinkzeichen | Ladestrom/ Leistung |
|-----------------------------|---------------------|
| 1 | 6 A / 1,4 kW |
| 2 | 8 A / 1,8 kW |
| 3 | 10 A / 2,3 kW |
| 4 | 13A / 3,0 kW |
| 5 | 16A / 3,7 kW* |

* 16A nur verfügbar, wenn der Wandstecker einen Temperatursensor enthält.

PC04

| Anzahl der LED Blinkzeichen | Ladestrom/ Leistung |
|-----------------------------|---------------------|
| 1 | 6 A / 1,4 kW |
| 2 | 8 A / 1,8 kW |
| 3 | 10 A / 2,3 kW |
| 4 | 13A / 3,0 kW |
| 5 | 16A / 3,7 kW |
| 6 | 20A / 4,6 kW |
| 7 | 25A / 5,8 kW |
| 8 | 32A / 7,4 kW |

PC05

| Anzahl der LED Blinkzeichen | Ladestrom/ Leistung |
|-----------------------------|---------------------|
| 1 | 3 x 6 A / 4,1 kW |
| 2 | 3 x 8 A / 5,5 kW |
| 3 | 3 x 10 A / 6,9 kW |
| 4 | 3 x 13A / 9,0 kW |
| 5 | 3 x 16A / 11,0 kW |



Die neuen Ladestrom- / Leistungseinstellungen werden gespeichert und bleiben bis zum nächsten Einstellungswechsel unverändert [auch wenn die Stromversorgung nicht mehr vorhanden ist].

STATUS NOTIFICATION BY LED BLINKS

LED-STATUS

Blinkt langsam, wenn die Stromversorgung angelegt ist

Leuchtet ständig - Fahrzeug nicht angeschlossen

Blinkt langsam - Fahrzeug angeschlossen

Leuchtet ständig - Fahrzeug angeschlossen

MELDUNG

Anzeige der vorherigen gespeicherten Ladestrom-Einstellung

Bereit zum Aufladen

Aufladung

Fahrzeug voll aufgeladen

| | |
|---|--|
| 2-maliges langsames Blinken - Fahrzeug angeschlossen | Fahrzeug fordert Raumbelüftung an (Ladung abgebrochen) |
| 3-maliges langsames Blinken (Fahrzeug angeschlossen oder nicht angeschlossen) | Tragbares Ladegerät überhitzt (Ladung abgebrochen); das Ladegerät startet den Ladevorgang automatisch wieder an, wenn es abgekühlt ist |
| 5-maliges langsames Blinken (Fahrzeug angeschlossen oder nicht angeschlossen) | Wandstecker überhitzt (Ladung abgebrochen); das Ladegerät startet den Ladevorgang automatisch wieder an, wenn es abgekühlt ist; gilt nur für Versionen mit integriertem Übertemperaturschutz |
| Schnelles Blinken (Fahrzeug angeschlossen oder nicht angeschlossen) | Fehler |



Das dreiphasige tragbare Ladegerät PC05 kann auch über eine 1-phasige Haushalts-Steckdose [Schuko] oder über eine 1-phasige 16A CEE-Camper-Steckdose aufgeladen werden, wenn der richtige Adapter verwendet wird. In diesem Fall verhält sich PC05 wie das tragbare Ladegerät PC03 (gleicher Strom / Leistung).



Das einphasige tragbare Ladegerät PC04 kann auch über eine 1-phasige Haushalts-Steckdose [Schuko] oder eine 1-phasige 16A CEE-Camper-Steckdose aufgeladen werden, wenn der richtige Adapter verwendet wird. Stellen Sie in diesem Fall sicher, dass der Ladestrom auf 16A oder weniger eingestellt ist. Andernfalls besteht die Gefahr, dass die Schuko Steckdose bzw. die CEE-Camper-Steckdose beschädigt werden oder die Sicherung durchbrennt!



Die Verwendung von tragbaren Ladegeräten ohne FI-Schutzschalter/RCD ist ausschließlich in den durch FI-Schutzschalter/RCD geschützten Netzanlagen zulässig. 16A-Schuko-Steckdosen für den Haushalt müssen für konstanten 16A-Strom ausgelegt sein! Wenn das Kabel beschädigt wurde, sollte das Produkt sofort außer Betrieb genommen werden!

TECHNICAL SPECIFICATIONS

| | PC03 | PC04 | PC05 |
|--|---|---|---|
| Ladeanschlusstyp des Elektrofahrzeuges | Typ 2 [IEC 62196] weiblicher Stecker | Typ 2 [IEC 62196] weiblicher Stecker | Typ 2 [IEC 62196] weiblicher Stecker |
| Steckdosen / Standardsteckertypen | Schuko – Typ F/E, CEE, Typ G, Typ H, ... | CEE 32A (3-phase/3P+N+E), CEE 32A (1-phase/2P+E), ... | CEE 16A (3-phasig/3P+N+E), CEE 32A (3-phasig/3P+N+E),... |
| Max. Ladestrom | 16A (1-phasig) | 32A (1-phase) | 3x16A (3-phasig) oder 1x16A (1-phasig) |
| Mögliche Ladestromeinstellungen | 6/8/10/13/16 A | 6/8/10/13/16/20/25/32 A | 6/8/10/13/16 A |
| Max. Ladeleistung | 3,7 kW | 7,4 kW | 3,7 kW [1-phasig] 11 kW [3-phasig] |
| Nennspannung | 230 V (1-phasig) | 230 V (1-phasig) | 230 V [1-phasig] 400 V [3-phasig] |
| Betriebsspannungs- / Frequenzbereich | von 90 V bis 270 V (50/60 Hz) | von 90 V bis 270 V (50/60 Hz) | 90 V von 270 V [1-phasig] 155 V bis 470 V [3-phasig] (50/60 Hz) |
| Wandstecker mit integriertem Übertemperaturschutz mit automatischer Rückstellung | optional (Standard bei 16A-Versionen) | nein | nein |
| PREMIUM Qualitätskabel (Deutsche Technologie) | ja | ja | ja |
| Kabellänge | 5m bis 12m (oder auf Anfrage) | 5m bis 12m (oder auf Anfrage) | 5m bis 12m (oder auf Anfrage) |
| Erdschlussschutzgerät Typ A [FI-Schutzschalter/RCD] | optional | nein | nein |
| Erdschlussschutzgerät Typ B [FI-Schutzschalter/RCD] | nein | optional | optional |
| UV-Beständigkeit | ja (alle Teile) | ja (alle Teile) | ja (alle Teile) |
| Betriebslufttemperaturbereich | von -30°C bis +50°C | von -30°C bis +50°C | von -30°C bis +50°C |
| IP-Schutzart | IP54 (regenwasserbeständig) | IP54 (regenwasserbeständig) | IP54 (regenwasserbeständig) |
| Gewicht | 1,6 kg (5m Kabel) + 0,16 kg zusätzlicher Kabelmeter | 2,3 kg (5m Kabel) + 0,3 kg zusätzlicher Kabelmeter | 1,9 kg (5m Kabel) + 0,22 kg zusätzlicher Kabelmeter |

Die tragbaren Ladegeräte PC03, PC04 und PC05 können neben der Nummer einige zusätzliche Bezeichnungen haben, wie z. B. PC03xyz, PC04xyz und PC05xyz, wobei „x“ und „y“ und „z“ ein beliebiges alphanumerisches Zeichen oder ein leeres Zeichen sein können, das auf einen Farb- oder Wandsteckertyp, ein niedriger als Standardladestromlimit, die Werksversion oder mögliche zukünftige Produktabweichungen hinweist, die sich nicht auf die allgemeinen technischen Daten auswirken.

WAS IST ERDSCHLUSSSCHUTZGERÄT (FI-SCHUTZSCHALTER / RCD) UND WIE FUNKTIONIERT ES?

FI-Schutzschalter oder RCD ist ein Akronym für Residual Current Device - manchmal auch als Fehlerstromschutzschalter oder Sicherheitsschalter bezeichnet. Sein Zweck ist es, zu verhindern, dass Sie einen tödlichen Stromschlag erleiden, wenn Sie ein unter Spannung stehendes Teil wie einen blanken Kupferdraht unter Hochspannung berühren. FI-Schutzschalter/RCD bietet einen Schutz, den gewöhnliche Sicherungen / Leistungsschalter nicht bieten können. FI-Schutzschalter/RCD überwacht ständig den elektrischen Strom, der durch einen oder mehrere Stromkreise fließt, die zum Schutz verwendet werden. Wenn er feststellt, dass Strom unbeabsichtigt abfließt, z. B. durch eine Person, die ein unter Spannung stehendes Teil berührt hat, schaltet der FI-Schutzschalter/RCD den Stromkreis sehr schnell ab, wodurch das Risiko für Tod oder schwere Verletzungen erheblich verringert wird.

PC04 und PC05 sind mit einem Metron FI-Schutzschalter Typ B Gerät namens **RCDB1** ausgestattet, das ein Höchstmaß an persönlichem Schutz bietet, da es Benutzer vor Wechselstrom, pulsierendem Gleichstrom, reinem Gleichstrom und auch hochfrequentem Leckstrom schützt. Um das „BOXLESS“-Design des tragbaren PC04/PC05 Ladegeräts zu gewährleisten, ist der FI-Schutzschalter im 3-Phasen-16/32A-CEE-Stecker selbst verpackt, wodurch selbst der kleinste unsichere Abschnitt beseitigt wird, der bei anderen tragbaren Ladegeräte vorhanden ist, bei denen mindestens 30 cm ungeschütztes Kabel zwischen dem Wandstecker und dem „sperrigen“ Kabelbox dabei sind.

PC03 ist mit einem normalen Typ-A- FI-Schutzschalter/RCD-im Kabel ausgestattet.



PC03: Um den Ladevorgang zu starten, drücken Sie die Taste „RESET“ am FI-Schutzschalter/RCD. Die grüne LED sollte aufleuchten.



PC04 und PC05: Rote LED zeigt an, dass der FI-Schutzschalter/RCD die Stromversorgung aufgrund der Leckstromerkennung abschaltet. Zum Zurücksetzen ziehen Sie den Stecker heraus und schließen Sie ihn wieder an.



Auf Anfrage kann PC03 / PC04 / PC05 auch ohne FI-Schutzschalter/RCD geliefert werden. Die Verwendung der tragbaren Ladegerätversion PC03 / PC04 / PC05 ohne FI-Schutzschalter-Schutz ist ausschließlich für durch FI-Schutzschalter geschützte Installationen zulässig.



Falls das Kabel beschädigt wurde, sollte das Produkt sofort außer Betrieb genommen werden!

GARANTIE

METRON garantiert dem ursprünglichen Endverbraucher, dass sein Produkt, das als defekt befunden wird, unter den folgenden Bedingungen repariert oder ersetzt wird: **Zwei (2) Jahre ab Kaufdatum für alle Komponenten.**

Um sich für eine Reparatur oder einen Austausch im Rahmen dieser Garantie zu qualifizieren, muss das betreffende Produkt innerhalb der Garantiezeit an METRON zurückgeschickt werden, und der ursprünglichen Käufer muss die folgenden Bedingungen erfüllen:

- Das Produkt darf in keiner Weise von einer nicht autorisierten Quelle verändert worden sein.
- Das Produkt muss gemäß der Bedienungsanleitung verwendet worden sein.

Diese Garantie umfasst nicht:

- Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch;
- absichtliche oder unabsichtliche Schäden;
- Fehlgebrauch, Missbrauch, Korrosion oder Vernachlässigung;
- Produkt, das durch heftige Naturbedingungen wie übermäßige Hagelstürme, Blitzeinschläge, Tornados, Überschwemmungen, Eis oder andere natürliche Ereignisse beeinträchtigt wurde;
- Schäden durch unsachgemäße Verpackung bei Rücksendung.

Sämtliche Kosten für die Fehlerbehebung, das Entfernen oder den Austausch des Produkts, die nicht unter diese Garantie fallen, werden von METRON nicht übernommen.

Alle Versandkosten für die Reparatur oder den Austausch des Produkts sollten vom ursprünglichen Käufer im Voraus bezahlt werden.

METRON
Rez. 3 3/2020